



**German Lutheran Church**

Deutsche Evangelische Kirchengemeinde  
Washington, D.C.



# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH IN WASHINGTON, D.C. HERBST 2020

## DEUTSCHE EINHEIT

Vor 30 Jahren wurde Deutschland wiedervereint. Wir erinnern daran mit einem ostküstenweiten ökumenischen Gottesdienst mit ganz besonderen Gästen.

➤ Seite 6

## JAHRESVERSAMMLUNG

Am 15. November findet unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt—in diesem Jahr online! Wir bitten alle Gemeindeglieder, sich den Termin vorzumerken.

➤ Seite 11

## SALON IM PFARRHAUS

Wie steht es um die Zukunft der deutschsprachigen Kirchengemeinden in den USA? Pastor Eberle begrüßt Pastor Norbert Hahn, Philadelphia, beim *Sofa-Salon* aus dem Pfarrhaus.

➤ Seite 13

## Willkommen in Ihrer Gemeinde!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind neu in der Metro-DC Region und suchen Kontakt zu einer deutschsprachigen Kirchengemeinde? Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Sie sind Mitglieder und fragen sich, wie wir wohl weiter machen unter den Bedingungen der Coronakrise? In diesem Gemeindebrief finden Sie viele der gewohnten und manche leicht angepassten Formate. Während wir immer noch darauf warten, uns wieder wie gewohnt

treffen zu können, machen wir hier und da die Not auch zur Tugend. Mit Angeboten im Freien oder bei virtuellen Veranstaltungen mit Menschen in der Ferne, die wir uns auf dem Bildschirm in unsere Häuser holen können. Achten Sie bitte immer auch auf aktuelle Hinweise im wöchentlichen Newsletter.

Herzliche Grüße  
Ihr Pastor

Die Deutsche Evangelische Kirchengemeinde  
Washington, D.C. ist eine Auslandsgemeinde der



Evangelische Kirche  
in Deutschland

## Andacht

### Andere Räume

Kirchengebäude üben auf viele Menschen eine besondere Faszination aus. Von außen wirken sie imposant, sind oft meilenweit an ihren Kirchtürmen zu erkennen und prägen ganze Landschaften sowie Dorf- und Stadtkerne. Selbst Menschen, die sonntags nie einen Gottesdienst besuchen, gehen im Urlaub wie selbstverständlich in die Kirchen und nehmen ihre besondere Atmosphäre in sich auf—so berichten es jedenfalls Umfragen unter Touristen.

Der Philosoph Michel Foucault führte eine Kategorie von Orten in unserer Welt ein, die er „heteros topos“ nennt. Der griechische Ausdruck bezeichnet den „anderen Raum“, der von den sonstigen Räumen unseres Alltagslebens geschieden und darum etwas besonderes ist. Nach Foucault sind Friedhöfe solche Orte, Kinos, Theater aber auch Gärten. An diesen Heterotopien gelten besondere Regeln, sie sind „tatsächlich realisierte Utopien“ mitten in unserer Welt.

Es liegt nahe, auch Kirchengebäude als solche „anderen Räume“ zu bezeichnen. Bieten sie uns doch die Möglichkeit, unserem Alltag zu entfliehen und neue Perspektiven zu gewinnen. Getrennt von Hektik und Betriebsamkeit ein paar Minuten in der kühlen Kirche durchatmen, oder sich während der gottesdienstlichen Feier von der Liturgie an die Hand nehmen lassen, ohne Entscheidungszwang. Eine Stunde Unterbrechung des üblichen, Zeit zum nachdenken und sogar zum Singen.

All das machen Kirchengebäude möglich, dafür sind sie da. Sie geben Raum, der sonst fehlen würde. Einen sinnlich wahrnehmbaren Ort, gestaltet von Menschen, die vor uns lebten und glaubten. Manche sagen, alte Kirchenräume seien aufgeladen durch die Gebete vergangener Generationen, ihre Klagen und Hoffnungen und ihren Lobgesangs.

Und im Jahr 2020? Da sind uns die Pforten der Kirchen plötzlich verschlossen. Nicht nur im Urlaub und auf Ausflügen—auch am Sonntag ist uns der gewohnte Weg zum Gottesdienst versperrt. Viele vermissen den Kirchenraum, obwohl der von uns genutzte weder besonders alt noch besonders schmuckvoll ist. Vor allem vermissen wir den „anderen Raum“, in dem wir uns für Gott öffnen können, wo wir die Gemeinschaft der Glaubenden erfahren und miteinander hören, singen und beten können. Nicht zu schweigen von der Begegnung und dem Small Talk beim Kirchenkaffee. Das Coronavirus hat uns als Gottesdienst feiernde Gemeinde in einen anderen Raum vertrieben, einen virtuellen Gottesdienstraum, in dem wir Zuflucht gefunden haben. Er kann die Zusammenkunft in der Kirche nicht ersetzen, bietet uns aber wenigstens einen Raum zum Hören, Singen und Beten—auch wenn zumindest das Singen technikbedingt sehr zu wünschen übrig lässt. Was macht das mit uns, wenn wir uns nicht tragen lassen können vom Kirchenraum, sondern selber den Raum jedesmal neu virtuell schaffen müssen? Es ist eine ganz schöne Last, die uns da auf die Schultern gelegt ist und die wir miteinander tragen.

Dabei gibt es viele Beispiele aus der Geschichte der Menschen zu biblischen Zeiten und der Kirche, in denen Orte verloren gehen oder noch nicht gefunden sind. Das Gottesvolk wandert 40 Jahre durch die Wüste, und auch Gott hat in dieser Zeit keinen Tempel, kein festes Gebäude, sondern lediglich ein Zelt, in dem er aufgesucht wird.

Es sind solche Überlieferungen, die Menschen auch in späteren Zeiten Orientierung gegeben haben. Als die Hugenotten ihre Kirchen nicht mehr besuchen durften, trafen sie sich an Mauern und machten profane Orte zu heiligen Räumen—alleine dadurch, dass sie sich im Namen Gottes versammelten und seine Gegenwart erbat.

Hatte nicht auch Jesus seinen Jüngern gesagt: wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen?

Ich bin mir nicht sicher, wie nachhaltig uns dieses Krisenjahr prägen wird. Schon jetzt sehen wir, welche neue Räume uns eröffnet worden sind—Einzel- und Kleingruppenkonfirmationen im Freien, Jugendtreff und Konfirmandenunterricht am Lagerfeuer, Menschen aus der Ferne als Teilnehmende an Online-Gottesdiensten und hybriden Tauf-feiern, weil räumliche Distanz im Internet keine Rolle spielt, und demnächst sogar ein ostküstenweiter Gottesdienst (4. Oktober). Andererseits fehlen uns die „echten“ Begegnungen, das Zulächeln im Vorübergehen, der Händedruck und die freundschaftliche Umarmung.

Das Leben verlangt uns derzeit viel ab. Aber Gott ist auch in den schweren Etappen an unserer Seite. Im Monatsspruch November (Jer 31,9) werden wir daran erinnert: Gott spricht: *Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.* Das suchen und erfahren wir Menschen schon immer in anderen Räumen—bevorzugt in gemauerten, aber zur Not auch ohne festes Dach—oder gar im virtuellen Raum.

In der Hoffnung, Sie bald wieder zu sehen, Ihr

*Martin Eberle*

**IMPRESSUM:** Gemeindebrief, vierteljährlich herausgegeben von der Deutschen Evangelischen Kirchengemeinde Washington, D.C. – Auslandsgemeinde der Evangelischen Kirche in Deutschland.  
 Redaktion: Christina Möckel, Sabina Dugan, Doris Drees, Martin Eberle. Fotos: S. 1 ; 2; 10 ;12; 13; 14 li.: Eberle; S. 4; 5; 13 re.; 15; 16 mit Genehmigung des „Gemeindebrief—Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

*Werden Sie Mitglied!*

Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, sich der Gemeinde anzuschließen und unsere Arbeit mitzutragen. Auch wenn es nur für begrenzte Zeit ist. Mehr Informationen: [www.glcwashington.org](http://www.glcwashington.org).

# EWIGKEIT

Mein Engel,  
die Zeit wird kommen,  
mit Leid und Schmerz  
und deinem Trost.

Foto/Text: Lotz

## STICHWORT: EWIGKEIT

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

## Besondere Gottesdienste

### Sonntag, 4. Oktober: Erntedank ...

feiern wir in diesem Jahr mit einem **ökumenischen Gottesdienst zum Gedenken an 30 Jahre deutsche Wiedervereinigung** — online und am Nachmittag um 15 Uhr, gemeinsam mit weiteren deutschsprachigen Gemeinden entlang der Ostküste.

Weitere Informationen siehe S. 6

### Reformationsgedenken

Wie in den Vorjahren feiern wir einen gemeinsamen bilingualen Gottesdienst mit der Emmanuel Lutheran Church, in deren Kirchengebäude wir üblicherweise jeden Sonntag zu Gast sind.

In diesem Jahr ist ein **Outdoor-Gottesdienst** in Planung **zum Reformationssonntag am 25. Oktober um 10 Uhr**. (Weitere Informationen S. 13)

### 22. November: Ewigkeitssonntag—mit Gedenken der Verstorbenen

In diesem Gottesdienst gedenken wir der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen. Bitte teilen Sie Pastor Eberle bis zum 20.11. die Namen von Angehörigen und Freunden mit, die verlesen werden sollen: [pastor@glcwashingtong.org](mailto:pastor@glcwashingtong.org)

## Kreise und Gruppen

### Der Damenkreis...

verabredet sich in diesem Herbst zu mehreren Treffen. Die geplanten Termine sind:

22. Oktober, 19. November und 10. Dezember, jeweils um 13:30 Uhr.

Nähere Informationen zu den Orten der Treffen gibt es bei

*Margret von Conrad, Tel. 301-469-4982*

### Der Bibelgesprächskreis...

trifft sich am 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr bis auf Weiteres online. Einwahldaten erhalten Sie bei Pastor Eberle, [pastor@glcwashingtong.org](mailto:pastor@glcwashingtong.org)

### Vorträge und Gespräche

Siehe Salon aus dem Pfarrhaus S. 13

### Angebote für Kinder und Jugendliche

Siehe S. 14



30 JAHRE WIEDERVEREINIGUNG

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

New York - Philadelphia - Washington  
4. Oktober 2020  
3 PM via Zoom



Nachdem wir im letzten Jahr zu 30 Jahre friedlicher Revolution einen ökumenischen Gottesdienst in der Vereinigten Kirche zu Washington, DC feiern konnten – mit einem Grußwort der Botschafterin und musikalischer Gestaltung durch den Strathmore Children's Chorus und den Philharmonischen Kinderchor Dresden – wollen wir dieses Jahr am 4. Oktober mit mehreren deutschsprachigen Gemeinden an der Ostküste der USA einen ökumenischen Gottesdienst zum 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung feiern.

Dabei haben wir die Freude, einen **ganz besonderen Redner** begrüßen zu dürfen, der uns an diesem Tag mit einer „Zeitansage“ in das Thema einführen wird: Herr David Gill, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in New York. Herr Gill war Akteur in den Zeiten des Umbruchs in der DDR und der sogenannten friedlichen Revolution und hat vielfältige Erfahrungen im kirchlichen sowie staatlichen Dienst.

Als **Gastpredigerin** wird Rev. Leila Ortiz, Bischöfin der ELCA Metro-DC Synod, mit der wir als Gemeinde assoziiert sind, aus amerikanischer Perspektive zu uns sprechen.

Darüber hinaus dürfen wir uns auf besondere **Musik** freuen: das **Washington Bach Consort** steuert zwei Chorstücke einer Bach-Kantate bei, und der **Philharmonische Kinderchor Dresden** wird extra für uns ein Lied per Video einspielen.

Markieren Sie sich also diesen Termin unbedingt im Kalender:  
**Gottesdienst via Zoom am Sonntag, den 4.10. um 15 Uhr EST**

**Den link erfahren Sie auf unserer website [www.glcwashington.org](http://www.glcwashington.org) sowie im wöchentlichen Newsletter!**

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Herbst 2020

*Gottesdienst/Kindergottesdienst:*  
Emmanuel Lutheran Church  
7730 Bradley Boulevard  
Bethesda, MD 20817

*Sonstige Veranstaltungen:*  
Pfarr- und Gemeindehaus  
10012 Kendale Road  
Potomac, MD 20854

***Unsere Gottesdienste und weitere Veranstaltungen finden in der Regel in der Emmanuel Lutheran Church oder im Pfarrhaus statt. Während der Corona-Pandemie und bestehenden Kontaktbeschränkungen oder erhöhter Infektionsgefahr verlagern wir sie allerdings ins Internet.***

***Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website [www.glcwashington.org](http://www.glcwashington.org) und im Newsletter, den Sie über die Website abonnieren können — oder einfach per Email anfordern bei [info@glcwashington.org](mailto:info@glcwashington.org).***

### Monatsspruch September 2020

**„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“  
(2. Korinther 5,19)**

- Fr 25. Sep. und Sa. 26. Sep.** Auftaktwochenende der neuen Konfirmandengruppe, *online* (Informationen bei Pastor Eberle, [pastor@glcwashington.org](mailto:pastor@glcwashington.org))
- So 27. Sep.** 11.00—12.00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihrer Familien — *online*

### Monatsspruch Oktober 2020

**„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn ihr's wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“  
(Jeremia 29,7)**

- So 4. Okt.** Erntedank  
15.00—16.00 Ostküstenweiter Ökumenischer Gottesdienst 30 Jahre deutsche Wiedervereinigung — *online*

- Mi 7. Okt.** 10.00—11.30 Bibelgesprächskreis — *online*  
16.00—17.00 Konfirmandenunterricht — *online*
- So 11. Okt.** **18. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00—12.00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*
- So 18. Okt.** **19. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00—12.00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*
- Mi 21. Okt.** 16.00—17.00 Konfirmandenunterricht — *online*
- Do 22. Okt.** 13:30—15:30 Damenkreis, *Ort bitte erfragen bei Margret von Conrad, Tel. 301-469-4982*
- Fr 23. Okt.** 19.00—21.00 Jugendtreff am Lagerfeuer beim Pfarrhaus  
(*weather permitting*)
- So 25. Okt.** **Reformationssonntag**  
10:00—11:30 Bilingualer Gottesdienst mit der Emmanuel Lutheran Church, *im Freien vor der Kirche (weather permitting)*,  
P. Solberg, P. Eberle (bitte aktuelle Hinweise im Newsletter und auf der Website beachten!)
- Mo 26. Okt.** 19.30 Uhr Sofa-Salon aus dem Pfarrhaus: Gemeinde mit Zukunft?  
Deutschsprachige Gemeinden in den USA  
Pastor Eberle im Gespräch mit Pastor Norbert Hahn, Immanuel Lutheran Church Philadelphia — *online*

### Monatsspruch November 2020

**„Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.  
(Jeremia 31,9)**

- So 1. Nov.** *Achtung: Ende der Sommerzeit! Uhr eine Stunde zurückstellen!*  
**20. Sonntag nach Trinitatis**  
11:00—12:00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*
- Mi 4. Nov.** 10.00—11.30 Bibelgesprächskreis — *online*
- Sa 7. Nov.** Konfirmandentag — Details zu Ort und Uhrzeit über Pastor Eberle
- So 8. Nov.** **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
11:00—12:00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*

- So 15. Nov.**            **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
 11:00—12:00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*  
 12:00—13:00 Jahresversammlung der Gemeinde — *online*
- Mi 18. Nov.**            16:00—17:00 Konfirmandenunterricht — *online*
- Do 19. Nov.**            13:30—15:30 Damenkreis, *Ort bitte erfragen bei Margret von Conrad, Tel. 301-469-4982*
- So 22. Nov.**            **Ewigkeitssonntag**  
 11:00—12:00 Gottesdienst mit Gedenken an die im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen, P. Eberle — *online*  
 (Bitte melden Sie Namen bis 22.11. an [pastor@glcWASHINGTON.org](mailto:pastor@glcWASHINGTON.org))
- Mo 23. Nov.**            15.00 Sofa-Salon aus dem Pfarrhaus: Zeit und Ewigkeit. Pastor Eberle im Gespräch mit Pfarrer Kristian Lillö, Helsingborg (Schweden) — *online*
- So 29. Nov.**            **1. Advent**  
 11:00—12:00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*

**Monatsspruch Dezember 2020**  
**„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“**  
**(Sacharja 9,9b)**

- Mi 2. Dez.**            10:00—11:30 Bibelgesprächskreis — *online*
- Sa 5. Dez.**            Konfirmandentag — Details zu Ort und Uhrzeit über Pastor Eberle
- So 6. Dez.**            **2. Advent**  
 11:00—12:00 Gottesdienst, P. Eberle — *online*
- Do 10. Dez.**            13:30—15:30 Damenkreis, *Ort bitte erfragen bei Margret von Conrad, Tel. 301-469-4982*
- Fr 11. Dez.**            19:00—21:00 Jugendtreff — Details zu Ort und Uhrzeit über Pastor Eberle
- So 13. Dez.**            **3. Advent**  
 11:00 Uhr Gottesdienst, P. Eberle — *online*
- Mi 16. Dez.**            16:00—17:00 Konfirmandenunterricht — *online*

*... und wie feiern wir dieses Jahr Weihnachten?*

Wenn wir das schon genau wüssten...

Über Orte und Zeiten der Gottesdienste an Heiligabend, am 25. Dezember und zum Jahreswechsel informieren wir Sie mit dem nächsten Gemeindebrief. Über den elektronischen Newsletter erfahren Sie am schnellsten, was geplant ist. Wenn Sie ihn noch nicht abonniert haben, schicken Sie bitte eine e-mail an [info@glcwashingtong.org](mailto:info@glcwashingtong.org), *Stichwort: Abonnement Gemeindebrief*, oder wählen Sie den Weg über unsere Website [www.glcwashingtong.org](http://www.glcwashingtong.org).



## ***Haben Sie schon Ihren Gemeindebeitrag bezahlt?***

Wie Sie sicher wissen, finanzieren wir uns zum überwiegenden Teil aus den freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder. Als Auslandsgemeinde sind wir nicht an das deutsche Kirchensteuerwesen angebunden. Es sind also Ihre Mitgliedsbeiträge, die das Gehalt unseres Pfarrers, die Miete der Kirche, die sonstigen Kosten rund um die Gottesdienste und Gemeindearbeit, sowie den Erhalt des Gemeindehauses finanzieren.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen - auch in diesem für uns alle schwierigen Jahr!

Sollten Sie Ihren Gemeindebeitrag noch nicht bezahlt haben, wären wir Ihnen also dankbar, wenn Sie dies in den nächsten Wochen noch machen könnten. Schauen Sie vor Ausstellen des Schecks gerne noch einmal auf den Betrag, den Sie der Gemeinde per Pledgeformular zu Jahresbeginn zugesagt haben. Unsere Schatzmeisterin wird auf der Jahresversammlung im November einen Überblick über die finanzielle Lage der Gemeinde geben, und es wäre schön, wenn Ihr Beitrag sich hier schon widerspiegeln würde.

Helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft die Mittel hat, um ein Ort der Gemeinschaft und eine Anlaufstelle für vorübergehend hier lebende deutschsprachige evangelische Christen zu sein.

## **Einladung zur Gemeindeversammlung**

Alle Mitglieder der Gemeinde werden hiermit herzlich eingeladen zur  
Jahresversammlung der Gemeinde  
am Sonntag, dem 15. November 2020,  
um 12.00 Uhr nach dem Online-Gottesdienst  
(Einwahldaten folgen)

Wir weisen bereits jetzt darauf hin, damit die Einladungsfrist gewahrt bleibt.

Die Tagesordnung und andere Unterlagen, insbesondere für die anstehende Gemeinderatswahl, gehen den Gemeindemitgliedern spätestens 30 Tage vor der Versammlung zu. Sie wird laut Satzung mindestens die folgenden Punkte enthalten: 1) Annahme des Protokolls der Jahresversammlung 2019; 2) Bericht des Gemeinderats einschließlich des Berichts der Buchprüfer und der Ausschüsse; 3) Nominierung(en) und Wahl; 4) Sonstiges.

Alle Gemeindemitglieder werden dringend gebeten, sich den 15. November 2020 bereits jetzt vorzumerken. Wir hoffen sehr, dass Sie daran teilnehmen können.

Die Benennung der Kandidatinnen und Kandidaten ist Aufgabe des Nominierungsausschusses. Wenn Sie hierzu Vorschläge haben, bitten wir Sie herzlich, eine/n der Ältesten anzusprechen.

Mitte Oktober wird den stimmberechtigten Mitgliedern unserer Gemeinde mit der Einladung zu der Versammlung auch die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten sowie eine Stimmvollmacht (Proxy) zugesandt. Zusätzlich besteht gemäß unserer Satzung die Möglichkeit, vor Beginn der Wahl in der Jahresversammlung weitere Nominierungen durch einen von mindestens fünf Gemeindemitgliedern unterzeichneten Antrag vorzuschlagen.

Wir möchten die Gemeinde ferner darauf hinweisen, dass Anträge mit Beschlussvorschlägen in schriftlicher Form mindestens 6 Wochen vor der Versammlung (d.h. bis zum 4. Oktober 2020) im Gemeindebüro eingegangen sein müssen.

*Potomac, MD, den 21. September 2020,  
im Auftrag des Gemeinderates:  
Nikola Koritz, Schriftführerin*

## 12 | KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN



Konfirmationsvorbereitung in Zeiten von Social Distancing—wo es doch darum geht, sich für andere und für Gott zu öffnen und miteinander einzuüben, wie wir als Christenmensch leben können. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wagen es trotzdem. Mit einem Auftakt am Lagerfeuer haben wir uns zumindest einmal von Nahem gesehen und kennengelernt.

Das erste der üblichen drei Konfiwochenenden konnten wir allerdings nicht im Camp an der Chesapeake Bay verbringen, sondern zuhause am Computer—den Jugendlichen gebührt Dank dafür, dass sie neben der

Schule auch noch am Wochenende Zeit am Bildschirm verbringen. Wir hoffen natürlich, dass sich das bald ändern wird. Solange es nicht anders geht, treffen wir uns ein bis zweimal monatlich mittwochnachmittags online und an einzelnen Samstagen nach Möglichkeit im Freien zu gemeinsamen Aktivitäten.

Wir freuen uns auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und begrüßen sie samt ihren Familien im Gottesdienst am 27. September. Ihre Stimmen und Gesichter werden uns regelmäßig bei Lesungen im Gottesdienst begeben.

## **Sofa-Salon aus dem Pfarrhaus Zwei Termine in diesem Herbst**

Solange *Sie* nicht ins Pfarrhaus kommen können, kommt der "Salon im Pfarrhaus" *zu Ihnen* — als *Sofa-Salon* aus dem Pfarrhaus.

Machen Sie es sich auf ihrer heimischen Couch bequem, schenken Sie sich ein leckeres Getränk ein und nehmen Sie teil an den Gesprächen mit Gästen, die wir uns ins Haus holen können — auch über die Distanz hinweg!



**Montag, 26. Oktober, 19:30 Uhr:**  
**Gemeinde mit Zukunft? Deutschsprachige Gemeinden in den USA.** Pastor Eberle im Gespräch mit Pastor Norbert Hahn, Immanuel Lutheran Church Philadelphia, PA — *online*

Norbert Hahn hat in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Gemeinden deutscher Sprache und Herkunft in den USA geleitet. Er ist im Vorstand der DELKINA — Der Vereinigung Deutschsprachiger Evangelisch-Lutherischer Kirchen in Nordamerika.

**Montag, 23. November, 15:00 Uhr:**  
**Heimat – Beheimatet sein. Deutsch-schwedische Perspektiven.** Pastor Eberle im Gespräch mit Pfarrer Kristian Lillö, Helsingborg — *online*

Kristian Lillö leitet eine große schwedische Kirchengemeinde in Helsingborg. Er schreibt regelmäßig theologische Reflexionen in seinem Blog im Internet (Prosten Lillös blogg).

Die Einwahldaten erhalten Sie im elektronischen Newsletter oder direkt bei Pastor Eberle: [pastor@glcwashingtong.org](mailto:pastor@glcwashingtong.org)

## **Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit der Gemeinde der Emmanuel Lutheran Church**



Wie in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr das Reformationsfest gemeinsam mit der Emmanuel Lutheran Church begehen.

Besonders wichtig ist uns dabei die Möglichkeit der Begegnung. Da wir aber noch nicht wieder zu Gottesdiensten in der Kirche zusammenkommen, erörtern wir derzeit, ob wir diesen Gottesdienst draußen im Freien vor der Kirche feiern können. Dazu gehört besonders, wie Abstands- und Hygieneregeln gewährleistet werden können.

Nähere Informationen zu dem geplanten Gottesdienst erhalten Sie über den wöchentlichen Newsletter (Anmeldung dazu über die website oder per e-mail an [info@glcwashingtong.org](mailto:info@glcwashingtong.org)) Bitte merken Sie sich aber jetzt schon diesen Termin vor:

**Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr:**

**Outdoor-Gottesdienst zum Reformationssonntag, gemeinsam mit der Emmanuel Lutheran Church**

**Ort: vor der Kirche, 7730 Bradley Blvd, Bethesda. (wheather permitting)**

**Bitte beachten Sie aktuelle Informationen im Vorfeld!**

### Kindergottesdienst...

... findet normalerweise bei uns jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der Kirche statt (nach gemeinsamem Beginn mit den Erwachsenen).

***Solange wir unsere Gottesdienste online feiern, gibt es Angebote auf unserer Website zum Anhören oder Anschauen:***  
***[www.glcwashington.org/kindergottesdienst](http://www.glcwashington.org/kindergottesdienst)***

einfach eine e-mail an [info@glcwashington.org](mailto:info@glcwashington.org) schicken—dann bekommt ihr direkt Infos über anstehende Veranstaltungen.

### Jugendtreff

Zu unserem Jugendtreff sind alle Jugendlichen ab der 8. Klasse herzlich eingeladen.

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat **freitags 19-21.00 Uhr**

***In diesem Herbst treffen wir uns entweder im Freien (z.B. am Lagerfeuer, s. Foto unten vom September-Treff) oder online. Die Termine werden im wöchentlichen Newsletter bekanntgegeben und allen direkt zugesandt, die sich in den e-mail-Verteiler aufnehmen lassen.***

Wollt ihr aktuelle Infos erhalten? Dann schreibt eine e-mail an Pastor Eberle:  
[pastor@glcwashington.org](mailto:pastor@glcwashington.org)



### Achtung:

***Unser beliebtes Krippenspiel mit Adventsfeier ...***

***... werden wir wegen COVID-19 in diesem Jahr leider nicht durchführen können!***

**Alternativ planen wir Geschichten, Lieder und Basteln für euch Kinder und eure Familien in der Adventszeit.**

Weil eine längerfristige Planung derzeit schlecht möglich ist: **schaud bitte auf unsere Website und in den wöchentlichen Newsletter für nähere Informationen.**

**Ihr könnt euch auch in den Kinderangebote-Verteiler aufnehmen lassen, um nichts zu verpassen: einfach eine e-mail schreiben an [info@glcwashington.org](mailto:info@glcwashington.org)**

*Foto oben: der Engelschor aus dem Vorjahr, am 3. Advent 2019 in der Kirche*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



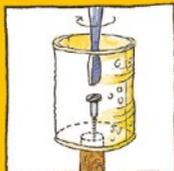
rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



### Martinslaterne

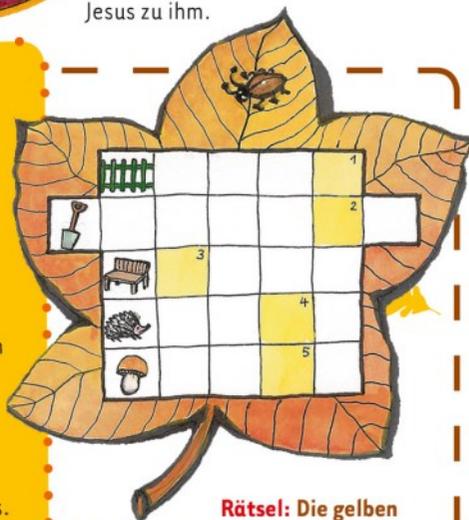
#### Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



#### So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



**Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.**

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Nebel



**German Lutheran Church  
Washington, D.C.**

Eine Auslandsgemeinde der  
Evangelischen Kirche in  
Deutschland (EKD)  
[www.glcwashington.org](http://www.glcwashington.org)

*Pfarrer/Gemeindehaus:*

Pastor Dr. Martin Eberle  
10012 Kendale Road  
Potomac, MD 20854  
Phone/Fax: (301) 365-2678

*Kirche/Gottesdienste:*

Emmanuel Lutheran Church  
7730 Bradley Boulevard  
Bethesda, MD 20817



**German Lutheran Church**

Deutsche Evangelische Kirchengemeinde  
Washington, D.C.

10012 Kendale Road  
Potomac, MD 20854 – U.S.A.

**Address service requested.**